

Programm Juni 2019
Samstag, 16.40 Uhr auf SRF 1
Sonntag, 12.00 Uhr auf SRF zwei
Wiederholungen auf SRF info



01./02. Juni A little bit of glamour - Magazin

AV 616

Im Sommer 1999 gelingt dem damals 24-jährigen Lou Bega mit «Mambo Nr. 5» der Durchbruch. Das Lied wird zum Welthit und Lou Bega praktisch über Nacht zum international bekannten Star. Auch Nathanya Köhn steht gerne auf grossen Bühnen. Als Sportgymnastin träumt sie von einer Olympiateilnahme.

Stars leben in einer Welt voller Glamour, fahren schnelle Autos, wohnen in teuren Häusern und sind umgeben von schönen Menschen. Sie scheinen alles zu haben, was man sich wünscht. Doch wie geht es diesen Menschen wirklich? Stimmt das Bild, das die Medien von ihnen zeichnen? Wie gehen sie mit ihrem Erfolg um und was, wenn dieser plötzlich ausbleibt? 1999 wird Lou Bega über Nacht zum Star. Sein grösster Hit «Mambo Number 5» geht um die Welt. Es hagelt Musikpreise, Gold- und Platinauszeichnungen. Das Lied ist wochenlang in den Charts und macht Lou Bega zu einem reichen Mann. Ruhm, Partys, Frauen, Drogen füllen sein Leben. Doch die permanente Lebensfülle und Zufriedenheit bleibt aus. Und auch Nathanya Köhn steht gerne auf grossen Bühnen. Sie ist im Schweizer Kader der Rhythmischen Sportgymnastik und träumt von Olympia. Doch ihr Traum platzt. Ihr Comeback folgt Jahre später, als sie mit ihrer Akrobatikgruppe «Zucaroh» im Finale der US-Castingshow «America's Got Talent» steht.

08./09. Juni Lueget vo Bärge und Tal (W) - Talk

ERF 438 B

Sei es beim Käsen auf der Alp oder unterwegs zu einem hohen Gipfel – wenn Wilhelm Zurbrügg in den Bergen ist, fühlt er sich eins mit Natur und Schöpfer: «Im Erleben der Natur spüre ich, dass es «etwas» über mir geben muss.» Zurbrügg kennt aber auch die zerstörerische Seite der Bergwelt.

«Beim Betrachten der Bergwelt klingt in der Seele etwas an, das kaum zu beschreiben ist.» Wenn der Frutiger Bergbauer Wilhelm Zurbrügg über seine Alpenheimat ins Schwärmen kommt, scheint er alles um sich herum zu vergessen. Sei es beim Käsen auf seiner Alp am Gehrihorn oder unterwegs mit der Seilschaft zu einem hohen Gipfel – Zurbrügg fühlt sich in den Bergen eins mit Natur und Schöpfer: «Im Erleben der Natur spüre ich, dass es «etwas» über mir geben muss. Das tut einfach gut.» Der passionierte Bergsteiger kennt aber auch die zerstörerischen Kräfte der Natur. Auf einer Bergtour wird er von einer Lawine mitgerissen. Er schnappt nach Luft – erwischt aber nur Schnee. Intuitiv schickt er ein Stossgebet zum Himmel in der Hoffnung, dass etwas geschieht. Es sollte nicht das einzige Mal sein, dass Zurbrügg nur knapp dem Tod entrinnt.

15./16. Juni Unvergessliche Ferien - Magazin

AV 617

Sonne satt, blaues Meer, atemberaubende Berge oder perfekter Schnee – kaum einem Ereignis blickt man mit so hohen Erwartungen und Vorfreude entgegen wie den Ferien. Oft von langer Hand geplant, gehören sie zu den Höhepunkten des Jahres und sollen ein unvergessliches Erlebnis werden.

Ferien am Meer – diese Idee hatte die Familie von Deborah und auch die von Urs. Immer wieder treffen sich die Teenager in den Ferien in Griechenland. Urs hat schon lange ein Auge auf Deborah geworfen, aber sie zeigt ihm die kalte Schulter. Doch Urs will nicht aufgeben und sucht nach Wegen, seinem Ferienschwarm näher zu kommen. Atemberaubende Strände, türkisblaues Meer. Indonesien, das Paradies aus dem Ferienkatalog. Doch abseits der Touristenrouten liegen die vergessenen Inseln Indonesiens, eine davon ist Sumba. Die Einwohner sind sich selbst überlassen und leben in Armut. Manuela Denoth will, dass sich auf der Insel etwas ändert. Sie macht mit beim Sportereignis «Muskathlon» und sammelt mit jedem Kilometer Geld für die Ärmsten. Doch nicht immer verlaufen die Ferien so, wie man es sich wünscht. September 2000: Frisch verheiratet freuen sich Eveline und Stefan Baumann auf ihre Flitterwochen. Doch bevor sie an ihrem Zielort ankommen, ereignet sich die Katastrophe: Ihre Fähre rammt in der Ägäis einen Felsen und sinkt. Das Unglück fordert über 80 Todesopfer. Was Stefan und Eveline in dieser traumatischen Nacht erleben, prägt sie bis heute und bleibt unvergesslich.

Programm Juni 2019
Samstag, 16.40 Uhr auf SRF 1
Sonntag, 12.00 Uhr auf SRF zwei
Wiederholungen auf SRF info



22./23. Juni Fitnesscoach zwischen Spitzensport und Hungersnot - Talk

ERF 454

In seinem Fitnesscenter treibt Simon Holdener Eishockey-Stars zu Höchstleistungen an. Gleichzeitig leistet er Entwicklungsarbeit in Afrika, wo Fitness ein Luxusproblem ist. Holdener über den Spagat zwischen zwei ungleichen Welten.

In seinem Fitnesscenter in Bern treibt Simon Holdener Eishockey-Stars wie Roman Josi oder Yannick Weber zu Höchstleistungen an. Seit kurzem ist er auch für das Sommertraining des Hockeyclubs Fribourg-Gottéron zuständig. Holdener weiss als ehemaliger Unihockey-Spitzensportler genau, wie er den Profis Beine machen muss. Und diese schätzen seine motivierende und diskrete Art. Früher wirkte Holdener oft anders auf sein Umfeld: «Ich war manchmal arrogant und egoistisch». Die Quittung dafür erhielt er von seiner Freundin. Sie gab ihm den Laufpass und Holdener schlitterte in eine Krise. Darauf begann er sein Leben umzukrempeln und setzte die Prioritäten neu. Einige Jahre später erzählt ihm ein Fitness-Kunde immer wieder von Malawi, einem der ärmsten Länder der Welt. Irgendwann ist Holdeners Widerstand gebrochen, und er lässt sich auf eine Reise nach Südafrika ein. Kurzerhand gründet er ein Hilfswerk, das heute Bildung, Gesundheit und Arbeitsplätze im Fokus hat: «Wir wollen nicht einfach Geld nach Afrika transferieren, sondern Geschäfte aufbauen, die den Einheimischen nachhaltig nützen.»

29./30. Juni Biker, Bier und Bibeln - Magazin

AV 618

Brüllende Motoren, glänzender Chromstahl, Lederjacken und Tattoos. Mit einem Bier in der Hand bestaunen und vergleichen die gestandenen Kerle die aufwendig umgebauten Maschinen auf dem Parkplatz und tauschen Biker-Geschichten aus. Biker sind harte Burschen – aber sie haben oft einen weichen Kern.

Bereits als 10-Jähriger kurvt Dieter Lüthi mit einem Töffli in der Gegend herum. Je älter er wird, desto schwerere und schnellere Motorräder müssen es sein. In seinem Umfeld wird viel Alkohol gebechert und es werden Drogen konsumiert. Auch Dieter fängt damit an. Sein Leben entgleitet ihm immer mehr, bis er voll in die Drogen rutscht und später sogar im Gefängnis landet. Dort betet er: «Gott, wenn es dich gibt, dann hilf mir!» Jeanette Macchi-Meier, ehemalige Moderatorin von FENSTER ZUM SONNTAG, moderiert den «Love Ride Switzerland». Eine Benefizveranstaltung, die jährlich rund 6000 Motorräder aller Marken und gut 10000 Besucher anzieht. Zum 27. Mal bevölkern die Bike-Begeisterten den Flugplatz Dübendorf und sammeln gemeinsam Geld für muskelkranke und behinderte Menschen.

Sendeplätze und Sendezeiten:

- **Samstag, 16.40 Uhr auf SRF 1**
- **Samstag, 18.30 Uhr auf SRF info**

- **Sonntag, ca. 12.00 Uhr auf SRF zwei**
- **Sonntag, 17.45 Uhr auf SRF info**

Die aktuellen Sendezeiten von FENSTER ZUM SONNTAG erfahren Sie auf der täglich aktualisierten Website www.sonntag.ch.

ALPHAVISION, 4612 Wangen, 20.05.19, Änderungen vorbehalten! - Ausstrahlungszeiten aktuell auf sonntag.ch und erf.ch

FENSTER ZUM SONNTAG, die TV-Reihe zu aktuellen Themen aus christlicher Sicht, wird gemeinsam von der ALPHAVISION und der Partnerorganisation ERF Medien produziert. Das Magazin (moderiert von Aline Baumann) wird redaktionell von der ALPHAVISION, der Talk (moderiert von Ruedi Josuran) von ERF Medien verantwortet. Ideelle Trägerin des Projektes ist die STIFTUNG CHRISTLICHES FERNSEHEN.